



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Heilbronn, Landkreis
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	322 811	100,0	159 509	163 304
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 831	4,3	7 061	6 770
5 - 9	15 974	4,9	8 091	7 883
10 - 14	19 157	5,9	9 816	9 341
15 - 19	19 712	6,1	10 179	9 533
20 - 24	18 657	5,8	9 838	8 819
25 - 29	17 615	5,5	8 922	8 693
30 - 34	18 787	5,8	9 462	9 325
35 - 39	20 148	6,2	10 040	10 108
40 - 44	26 945	8,3	13 646	13 299
45 - 49	29 404	9,1	14 999	14 405
50 - 54	25 318	7,8	12 898	12 420
55 - 59	20 938	6,5	10 369	10 569
60 - 64	18 039	5,6	8 758	9 281
65 - 69	14 943	4,6	7 224	7 719
70 - 74	17 093	5,3	8 083	9 010
75 - 79	11 791	3,7	5 261	6 530
80 - 84	8 088	2,5	3 178	4 910
85 - 89	4 560	1,4	1 327	3 233
90 und älter	1 813	0,6	357	1 456
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 113	2,5	4 113	4 000
3 - 5	8 704	2,7	4 486	4 218
6 - 9	12 988	4,0	6 553	6 435
10 - 15	23 072	7,1	11 799	11 273
16 - 18	11 809	3,7	6 082	5 727
19 - 24	22 645	7,0	11 952	10 693
25 - 39	56 550	17,5	28 424	28 126
40 - 59	102 605	31,8	51 912	50 693
60 - 66	23 096	7,2	11 213	11 883
67 - 74	26 979	8,4	12 852	14 127
75 und älter	26 252	8,1	10 123	16 129
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	124 707	38,6	68 052	56 655
Verheiratet	159 074	49,3	79 692	79 382
Verwitwet	20 080	6,2	3 505	16 575
Geschieden	18 805	5,8	8 192	10 613
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	(52)	66
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	3	10
Ohne Angabe	(13)	(0,0)	10	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	291 894	90,4	143 799	148 095
Bosnien und Herzegowina	699	0,2	356	343
Griechenland	798	0,2	440	358
Italien	2 785	0,9	1 626	1 159
Kasachstan	327	0,1	(150)	177
Kroatien	1 225	0,4	592	633
Niederlande	(164)	(0,1)	79	(85)
Österreich	641	0,2	334	307
Polen	1 052	0,3	463	589
Rumänien	1 162	0,4	585	577
Russische Föderation	539	0,2	189	350
Türkei	12 761	4,0	6 571	6 190
Ukraine	(158)	(0,0)	40	(118)
Sonstige	8 608	2,7	4 285	4 323
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	85 440	26,6	40 860	44 580
Evangelische Kirche	150 000	46,6	71 760	78 230
Evangelische Freikirchen	5 020	1,6	2 470	2 550
Orthodoxe Kirchen	5 810	1,8	2 590	3 220
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	12 050	3,7	5 780	6 270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 280	19,7	35 280	28 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	179 480	55,8	97 460	82 020
Erwerbstätige	174 610	54,3	95 040	79 570
Erwerbslose	4 880	1,5	2 430	2 450
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 150	1,3	2 180	1 970
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,2	250	480
Nichterwerbspersonen	142 180	44,2	61 320	80 860
Personen unterhalb des Mindestalters	48 040	14,9	23 710	24 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 030	18,7	26 240	33 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 750	4,6	7 660	7 090
Hausfrauen und Hausmänner	12 490	3,9	340	12 150
Sonstige	6 870	2,1	3 360	3 510
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	148 660	85,1	78 770	69 890
Beamte/-innen	7 540	4,3	3 900	3 640
Selbstständige mit Beschäftigten	8 620	4,9	6 510	2 110
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 730	4,4	5 080	2 650
Mithelfende Familienangehörige	2 060	1,2	770	1 280
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 220	6,0	7 530	2 690
Akademische Berufe	24 600	14,4	14 280	10 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	18,7	16 690	15 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 790	14,5	7 240	17 560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 160	12,3	6 240	14 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 020	1,8	2 370	650
Handwerks- und verwandte Berufe	27 550	16,1	24 640	2 910
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 510	7,3	9 600	2 900
Hilfsarbeitskräfte	15 140	8,8	5 300	9 850
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,2	300	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 790	2,2	2 360	1 430
Produzierendes Gewerbe	66 250	37,9	48 530	17 720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 480	31,8	39 840	15 640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 500	1,4	2 020	480
Baugewerbe	8 270	4,7	6 670	1 600
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 700	22,2	19 890	18 810
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 910	15,4	12 110	14 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 790	6,8	7 780	4 010
Sonstige Dienstleistungen	65 860	37,7	24 250	41 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 150	2,9	2 280	2 860
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 040	10,9	10 240	8 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 420	6,0	4 260	6 160
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 260	17,9	7 460	23 800
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	14 130	31,7	7 150	6 970
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	24 150	54,2	11 920	12 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 300	14,1	2 840	3 460
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 500	7,9	10 330	11 170
Ohne Schulabschluss	12 930	4,7	5 740	7 190
Noch in schulischer Ausbildung	8 570	3,1	4 590	3 990
Haupt-/ Volksschulabschluss	116 310	42,5	58 870	57 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 090	28,5	33 280	44 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 790	26,2	30 440	41 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 300	2,3	2 840	3 460
Fachhochschulreife	18 590	6,8	11 870	6 720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 050	14,3	20 830	18 210
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	75 100	27,5	28 750	46 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	132 720	48,5	67 630	65 090
Fachschulabschluss	30 800	11,3	17 670	13 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 300	1,6	2 240	2 060
Fachhochschulabschluss	15 000	5,5	10 170	4 840
Hochschulabschluss	13 720	5,0	7 380	6 350
Promotion	1 900	0,7	1 350	550
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	239 990	74,6	119 070	120 920
Personen mit Migrationshintergrund	81 690	25,4	39 720	41 970
Ausländer/-innen	31 070	9,7	15 140	15 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 470	6,7	10 100	11 380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 600	3,0	5 050	4 550
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 610	15,7	24 580	26 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 780	8,9	13 970	14 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 830	6,8	10 600	11 230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 360	3,5	5 600	5 760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 470	3,3	5 000	5 470

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 280	1,6	610	670
Griechenland	1 270	1,6	580	690
Italien	4 590	5,6	2 750	1 840
Kasachstan	9 580	11,7	4 600	4 980
Kroatien	1 920	2,4	840	1 080
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 530	1,9	740	790
Polen	6 340	7,8	3 080	3 260
Rumänien	6 130	7,5	2 940	3 190
Russische Föderation	9 120	11,2	4 230	4 890
Türkei	21 030	25,7	10 630	10 400
Ukraine	780	1,0	250	530
Sonstige	17 700	21,7	8 250	9 440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	670	1,3	360	310
1960 - 1969	3 210	6,4	1 710	1 500
1970 - 1979	7 520	15,0	3 740	3 780
1980 - 1989	9 840	19,6	5 000	4 840
1990 - 1999	19 550	38,9	9 370	10 190
2000 - 2011	7 940	15,8	3 380	4 560
Unbekannt	1 520	3,0	510	1 010
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 750	8,3	3 320	3 420
5 - 9 Jahre	8 960	11,0	4 000	4 970
10 - 14 Jahre	11 260	13,8	5 160	6 100
15 - 19 Jahre	14 500	17,7	6 950	7 550
20 und mehr Jahre	38 700	47,4	19 780	18 920
Unbekannt	1 520	1,9	510	1 010

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	322 811	100,0	291 894	30 919	9 661	18 302	2 935	21
Geschlecht								
Männlich	159 509	49,4	143 799	15 710	5 109	9 234	1 349	18
Weiblich	163 304	50,6	148 095	15 209	4 552	9 068	1 586	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 831	4,3	13 533	298	134	(125)	36	3
5 - 9	15 974	4,9	15 476	498	144	282	72	-
10 - 14	19 157	5,9	17 161	1 996	402	1 485	(106)	3
15 - 19	19 712	6,1	17 382	2 330	412	1 742	173	3
20 - 24	18 657	5,8	16 370	2 287	660	1 464	163	-
25 - 29	17 615	5,5	15 152	2 463	810	1 420	233	-
30 - 34	18 787	5,8	15 309	3 478	1 122	1 945	408	3
35 - 39	20 148	6,2	16 312	3 836	1 261	2 186	386	3
40 - 44	26 945	8,3	23 656	3 289	1 173	1 708	408	-
45 - 49	29 404	9,1	26 666	2 738	872	1 512	354	-
50 - 54	25 318	7,8	23 512	1 806	710	886	(210)	-
55 - 59	20 938	6,5	19 338	1 600	603	838	159	-
60 - 64	18 039	5,6	16 385	1 654	527	1 040	87	-
65 - 69	14 943	4,6	13 717	1 226	361	823	42	-
70 - 74	17 093	5,3	16 278	815	261	500	48	6
75 - 79	11 791	3,7	11 392	399	123	259	17	-
80 - 84	8 088	2,5	7 939	149	(53)	69	27	-
85 - 89	4 560	1,4	4 516	44	23	15	6	-
90 und älter	1 813	0,6	1 800	13	10	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 113	2,5	7 960	153	70	64	19	-
3 - 5	8 704	2,7	8 507	197	89	85	20	3
6 - 9	12 988	4,0	12 542	446	(119)	258	(69)	-
10 - 15	23 072	7,1	20 601	2 471	479	1 849	(140)	3
16 - 18	11 809	3,7	10 377	1 432	267	1 053	109	3
19 - 24	22 645	7,0	19 935	2 710	728	1 789	193	-
25 - 39	56 550	17,5	46 773	9 777	3 193	5 551	1 027	6
40 - 59	102 605	31,8	93 172	9 433	3 358	4 944	1 131	-
60 - 66	23 096	7,2	20 912	2 184	684	1 392	108	-
67 - 74	26 979	8,4	25 468	1 511	465	971	69	6
75 und älter	26 252	8,1	25 647	605	209	346	50	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	124 707	38,6	114 948	9 759	3 139	5 818	790	12
Verheiratet	159 074	49,3	140 551	18 523	5 528	11 106	1 880	9
Verwitwet	20 080	6,2	19 150	930	303	553	(74)	-
Geschieden	18 805	5,8	17 111	1 694	684	822	188	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	118	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	10	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	(13)	(0,0)	6	7	7	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	85 440	26,6	78 580	6 860	5 220	1 160	460	/
Evangelische Kirche	150 000	46,6	148 830	1 170	610	170	380	/
Evangelische Freikirchen	5 020	1,6	4 760	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 810	1,8	2 800	3 010	1 280	1 410	310	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 050	3,7	6 000	6 050	860	4 850	330	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 280	19,7	49 570	13 720	1 830	10 590	1 140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	179 480	55,8	161 280	18 200	6 200	10 150	1 820	/
Erwerbstätige	174 610	54,3	157 570	17 030	5 820	9 530	1 660	/
Erwerbslose	4 880	1,5	3 710	1 170	390	620	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 150	1,3	3 140	1 010	310	550	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,2	570	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	142 180	44,2	129 340	12 840	3 580	8 280	900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	48 040	14,9	44 810	3 240	910	2 080	170	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 030	18,7	56 520	3 510	1 280	2 090	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 750	4,6	13 230	1 520	250	1 170	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 490	3,9	9 220	3 270	800	2 050	410	/
Sonstige	6 870	2,1	5 570	1 310	340	890	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	148 660	85,1	133 190	15 460	5 030	8 940	1 470	/
Beamte/-innen	7 540	4,3	7 520	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 620	4,9	7 760	860	400	370	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 730	4,4	7 170	560	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 060	1,2	1 930	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	10 220	6,0	9 500	720	/	/	/	/
Akademische Berufe	24 600	14,4	23 550	1 050	580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	18,7	30 620	1 400	560	770	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 790	14,5	23 240	1 550	650	770	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 160	12,3	18 760	2 400	960	1 250	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 020	1,8	2 870	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 550	16,1	23 530	4 020	1 360	2 460	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 510	7,3	10 280	2 220	630	1 390	210	/
Hilfsarbeitskräfte	15 140	8,8	11 650	3 490	840	2 060	550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,2	310	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 790	2,2	3 630	(160)	(90)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	66 250	37,9	58 460	7 790	2 420	4 760	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 480	31,8	49 070	6 410	1 950	3 920	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 500	1,4	2 320	170	/	(110)	/	/
Baugewerbe	8 270	4,7	7 070	1 200	410	730	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	38 700	22,2	34 460	4 240	1 590	2 130	530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 910	15,4	23 740	3 180	1 240	1 550	(390)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 790	6,8	10 720	1 060	350	(580)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	65 860	37,7	61 010	4 850	1 720	2 600	(510)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 150	2,9	5 040	100	40	60	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 040	10,9	16 720	2 310	(790)	1 300	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 420	6,0	10 200	(220)	110	(90)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 260	17,9	29 050	2 210	(780)	1 150	290	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	14 130	31,7	13 320	810	230	470	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	24 150	54,2	21 190	2 960	560	2 250	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 300	14,1	5 960	350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 500	7,9	13 510	7 990	1 880	5 530	560	/
Ohne Schulabschluss	12 930	4,7	6 120	6 810	1 730	4 580	470	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 570	3,1	7 390	1 180	/	950	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	116 310	42,5	105 540	10 770	3 470	6 650	600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 090	28,5	73 200	4 890	1 720	2 550	580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 790	26,2	67 250	4 540	1 630	2 350	520	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 300	2,3	5 960	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 590	6,8	17 430	1 160	440	510	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 050	14,3	35 930	3 120	1 540	950	620	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	75 100	27,5	59 870	15 220	3 620	10 320	1 200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	132 720	48,5	123 520	9 200	3 800	4 640	730	/
Fachschulabschluss	30 800	11,3	29 370	1 430	660	620	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 300	1,6	4 180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 000	5,5	14 400	600	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 720	5,0	12 440	1 280	550	350	380	/
Promotion	1 900	0,7	1 830	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	239 990	74,6	239 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	81 690	25,4	50 610	31 070	9 930	18 210	2 740	/
Ausländer/-innen	31 070	9,7	/	31 070	9 930	18 210	2 740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 470	6,7	/	21 470	6 930	11 980	2 470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 600	3,0	/	9 600	3 000	6 230	270	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 610	15,7	50 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 780	8,9	28 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 830	6,8	21 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 360	3,5	11 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 470	3,3	10 470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 280	1,6	530	750	/	750	/	/
Griechenland	1 270	1,6	/	920	920	/	/	/
Italien	4 590	5,6	1 120	3 460	3 460	/	/	/
Kasachstan	9 580	11,7	9 180	400	/	/	400	/
Kroatien	1 920	2,4	820	1 110	/	1 110	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 530	1,9	880	650	650	/	/	/
Polen	6 340	7,8	5 370	970	970	/	/	/
Rumänien	6 130	7,5	5 490	630	630	/	/	/
Russische Föderation	9 120	11,2	8 420	700	/	670	/	/
Türkei	21 030	25,7	6 750	14 270	/	14 270	/	/
Ukraine	780	1,0	670	/	/	/	/	/
Sonstige	17 700	21,7	10 920	6 780	3 010	1 310	2 350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	670	1,3	610	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 210	6,4	1 380	1 830	1 040	730	/	/
1970 - 1979	7 520	15,0	2 590	4 930	1 130	3 670	/	/
1980 - 1989	9 840	19,6	6 910	2 930	980	1 640	300	/
1990 - 1999	19 550	38,9	13 900	5 650	1 390	3 470	720	/
2000 - 2011	7 940	15,8	2 590	5 350	2 110	2 100	1 120	/
Unbekannt	1 520	3,0	800	720	/	370	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 750	8,3	4 530	2 220	1 270	640	300	/
5 - 9 Jahre	8 960	11,0	6 050	2 910	850	1 430	600	/
10 - 14 Jahre	11 260	13,8	7 080	4 180	950	2 540	620	/
15 - 19 Jahre	14 500	17,7	9 910	4 590	1 030	3 160	400	/
20 und mehr Jahre	38 700	47,4	22 240	16 450	5 620	10 070	690	/
Unbekannt	1 520	1,9	800	720	/	370	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	322 811	100,0	60 608	44 338	95 284	64 295	58 288
Geschlecht							
Männlich	159 509	49,4	30 926	22 981	48 147	32 025	25 430
Weiblich	163 304	50,6	29 682	21 357	47 137	32 270	32 858
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	124 707	38,6	60 608	37 642	19 851	4 308	2 298
Verheiratet	159 074	49,3	-	6 366	66 245	50 213	36 250
Verwitwet	20 080	6,2	-	15	581	2 722	16 762
Geschieden	18 805	5,8	-	306	8 511	7 019	2 969
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	-	6	76	30	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	-	-	10	3	-
Ohne Angabe	(13)	(0,0)	-	3	10	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	291 894	90,4	56 386	38 688	81 943	59 235	55 642
Bosnien und Herzegowina	699	0,2	(80)	99	295	165	60
Griechenland	798	0,2	(69)	107	319	190	113
Italien	2 785	0,9	310	458	1 099	632	286
Kasachstan	327	0,1	20	27	228	43	9
Kroatien	1 225	0,4	99	173	493	319	141
Niederlande	(164)	(0,1)	13	-	(77)	32	(42)
Österreich	641	0,2	34	36	215	(211)	(145)
Polen	1 052	0,3	91	193	604	151	13
Rumänien	1 162	0,4	114	318	639	(75)	16
Russische Föderation	539	0,2	51	78	330	(71)	9
Türkei	12 761	4,0	2 122	2 645	5 059	1 709	1 226
Ukraine	(158)	(0,0)	21	31	92	11	3
Sonstige	8 608	2,7	1 198	1 485	3 891	1 451	583
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	85 440	26,6	13 600	10 990	24 360	17 530	18 970
Evangelische Kirche	150 000	46,6	28 430	21 530	39 420	29 860	30 760
Evangelische Freikirchen	5 020	1,6	850	670	1 500	960	1 030
Orthodoxe Kirchen	5 810	1,8	1 230	830	2 270	1 170	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 050	3,7	3 270	1 720	3 990	1 570	1 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 280	19,7	13 030	8 480	23 310	13 270	5 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	179 480	55,8	3 330	35 380	86 230	49 370	5 170
Erwerbstätige	174 610	54,3	3 180	34 280	83 910	48 150	5 080
Erwerbslose	4 880	1,5	/	1 100	2 320	1 210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 150	1,3	/	900	2 070	1 090	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	142 180	44,2	56 960	9 030	8 630	15 040	52 520
Personen unterhalb des Mindestalters	48 040	14,9	48 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 030	18,7	/	/	620	7 960	51 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 750	4,6	8 600	5 950	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 490	3,9	/	1 310	5 630	4 850	670
Sonstige	6 870	2,1	280	1 750	2 190	2 240	420
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	148 660	85,1	3 050	32 360	71 950	38 230	3 060
Beamte/-innen	7 540	4,3	/	990	3 440	3 100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 620	4,9	/	/	4 610	3 340	460
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 730	4,4	/	510	3 570	2 950	680
Mithelfende Familienangehörige	2 060	1,2	/	/	/	520	870
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 220	6,0	/	550	5 640	3 750	/
Akademische Berufe	24 600	14,4	/	3 870	13 040	7 200	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	18,7	/	5 600	17 130	8 350	760
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 790	14,5	/	5 330	11 930	6 790	440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 160	12,3	550	5 060	9 080	5 740	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 020	1,8	/	/	1 350	890	440
Handwerks- und verwandte Berufe	27 550	16,1	710	7 570	12 160	6 880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 510	7,3	/	2 370	6 270	3 510	280
Hilfsarbeitskräfte	15 140	8,8	1 250	2 140	6 290	4 150	1 310
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 790	2,2	/	360	1 250	1 150	940
Produzierendes Gewerbe	66 250	37,9	1 170	12 460	33 270	18 130	1 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 480	31,8	1 020	10 610	27 880	15 080	890
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 500	1,4	/	360	1 130	860	/
Baugewerbe	8 270	4,7	70	1 500	4 260	2 180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 700	22,2	1 140	8 490	18 500	9 470	1 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 910	15,4	480	6 440	12 720	6 590	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 790	6,8	660	2 050	5 780	2 880	420
Sonstige Dienstleistungen	65 860	37,7	790	12 970	30 900	19 400	1 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 150	2,9	50	930	2 620	1 410	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 040	10,9	/	4 110	9 400	4 780	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 420	6,0	50	1 850	4 790	3 580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 260	17,9	490	6 080	14 100	9 620	970
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	14 130	31,7	14 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	24 150	54,2	23 490	650	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 300	14,1	2 450	3 790	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 500	7,9	7 980	1 630	4 110	3 070	4 700
Ohne Schulabschluss	12 930	4,7	/	980	4 110	3 070	4 700
Noch in schulischer Ausbildung	8 570	3,1	7 910	650	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	116 310	42,5	910	11 850	31 590	31 470	40 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 090	28,5	3 360	18 820	33 130	15 890	6 890
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 790	26,2	910	15 030	33 070	15 890	6 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 300	2,3	2 450	3 790	/	/	/
Fachhochschulreife	18 590	6,8	/	3 290	8 180	5 010	2 110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 050	14,3	/	8 660	17 860	8 940	3 570

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	75 100	27,5	12 040	18 320	14 010	10 680	20 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	132 720	48,5	/	19 160	50 500	34 960	27 880
Fachschulabschluss	30 800	11,3	/	2 620	13 800	8 610	5 750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 300	1,6	/	1 090	2 050	850	300
Fachhochschulabschluss	15 000	5,5	/	1 680	7 220	4 310	1 790
Hochschulabschluss	13 720	5,0	/	1 330	6 330	4 340	1 730
Promotion	1 900	0,7	/	/	960	630	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	239 990	74,6	40 640	30 120	67 700	51 420	50 110
Personen mit Migrationshintergrund	81 690	25,4	19 780	14 120	27 170	12 960	7 650
Ausländer/-innen	31 070	9,7	4 640	5 390	13 160	5 260	2 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 470	6,7	800	2 430	10 720	5 040	2 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 600	3,0	3 840	2 960	2 440	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 610	15,7	15 140	8 720	14 010	7 700	5 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 780	8,9	940	4 530	10 810	7 540	4 960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 830	6,8	14 200	4 190	3 200	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 360	3,5	7 670	2 080	1 490	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 470	3,3	6 530	2 110	1 710	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 280	1,6	350	/	460	/	/
Griechenland	1 270	1,6	/	/	420	/	/
Italien	4 590	5,6	850	680	1 730	870	470
Kasachstan	9 580	11,7	2 160	1 730	2 590	2 120	980
Kroatien	1 920	2,4	300	280	700	490	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 530	1,9	/	/	680	290	/
Polen	6 340	7,8	1 240	1 170	2 080	1 150	690
Rumänien	6 130	7,5	1 070	880	1 890	1 130	1 150
Russische Föderation	9 120	11,2	2 050	1 690	2 970	1 710	710
Türkei	21 030	25,7	6 010	4 280	7 250	2 240	1 240
Ukraine	780	1,0	/	/	250	/	/
Sonstige	17 700	21,7	4 840	2 810	6 000	2 480	1 580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	670	1,3	/	/	/	/	470
1960 - 1969	3 210	6,4	/	/	480	1 250	1 480
1970 - 1979	7 520	15,0	/	/	2 850	3 290	1 370
1980 - 1989	9 840	19,6	/	1 090	4 690	2 630	1 430
1990 - 1999	19 550	38,9	460	3 870	9 220	4 190	1 800
2000 - 2011	7 940	15,8	1 270	1 880	3 750	770	270
Unbekannt	1 520	3,0	/	/	540	240	610
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 750	8,3	4 990	640	910	/	/
5 - 9 Jahre	8 960	11,0	5 800	870	1 830	350	/
10 - 14 Jahre	11 260	13,8	5 900	1 090	3 010	910	360
15 - 19 Jahre	14 500	17,7	3 080	4 070	4 280	2 270	790
20 und mehr Jahre	38 700	47,4	/	7 330	16 600	9 030	5 730
Unbekannt	1 520	1,9	/	/	540	240	610

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	322 811	100,0	124 707	159 192	20 083	18 818	(13)
Geschlecht							
Männlich	159 509	49,4	68 052	79 744	3 508	8 195	10
Weiblich	163 304	50,6	56 655	79 448	16 575	10 623	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	13 831	4,3	13 831	-	-	-	-
5 - 9	15 974	4,9	15 974	-	-	-	-
10 - 14	19 157	5,9	19 157	-	-	-	-
15 - 19	19 712	6,1	19 686	26	-	-	-
20 - 24	18 657	5,8	17 486	1 128	-	43	-
25 - 29	17 615	5,5	12 116	5 218	15	263	3
30 - 34	18 787	5,8	7 270	10 682	30	805	-
35 - 39	20 148	6,2	4 490	14 209	(63)	1 386	-
40 - 44	26 945	8,3	4 506	19 662	(124)	2 647	6
45 - 49	29 404	9,1	3 585	21 768	364	3 683	4
50 - 54	25 318	7,8	2 232	19 444	543	3 099	-
55 - 59	20 938	6,5	1 310	16 422	885	2 321	-
60 - 64	18 039	5,6	766	14 377	1 294	1 602	-
65 - 69	14 943	4,6	565	11 413	1 807	1 158	-
70 - 74	17 093	5,3	591	12 263	3 297	942	-
75 - 79	11 791	3,7	432	7 314	3 614	431	-
80 - 84	8 088	2,5	335	3 775	3 741	237	-
85 - 89	4 560	1,4	(247)	1 268	2 906	(139)	-
90 und älter	1 813	0,6	128	(223)	1 400	(62)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 113	2,5	8 113	-	-	-	-
3 - 5	8 704	2,7	8 704	-	-	-	-
6 - 9	12 988	4,0	12 988	-	-	-	-
10 - 15	23 072	7,1	23 072	-	-	-	-
16 - 18	11 809	3,7	11 805	4	-	-	-
19 - 24	22 645	7,0	21 452	1 150	-	43	-
25 - 39	56 550	17,5	23 876	30 109	(108)	2 454	3
40 - 59	102 605	31,8	11 633	77 296	1 916	11 750	10
60 - 66	23 096	7,2	955	18 265	1 862	2 014	-
67 - 74	26 979	8,4	967	19 788	4 536	1 688	-
75 und älter	26 252	8,1	1 142	12 580	11 661	869	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	291 894	90,4	114 948	140 669	19 150	17 121	6
Bosnien und Herzegowina	699	0,2	168	455	(27)	(49)	-
Griechenland	798	0,2	245	464	39	50	-
Italien	2 785	0,9	891	1 621	98	175	-
Kasachstan	327	0,1	29	268	12	18	-
Kroatien	1 225	0,4	321	748	59	97	-
Niederlande	(164)	(0,1)	29	105	18	12	-
Österreich	641	0,2	124	402	27	(88)	-
Polen	1 052	0,3	281	674	26	(67)	4
Rumänien	1 162	0,4	427	664	9	62	-
Russische Föderation	539	0,2	93	397	12	37	-
Türkei	12 761	4,0	4 216	7 670	364	511	-
Ukraine	(158)	(0,0)	36	(110)	3	9	-
Sonstige	8 608	2,7	2 899	4 945	239	522	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	85 440	26,6	30 670	42 790	6 980	5 000	/
Evangelische Kirche	150 000	46,6	59 150	72 720	10 740	7 390	/
Evangelische Freikirchen	5 020	1,6	1 730	2 720	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 810	1,8	2 130	3 260	/	270	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 050	3,7	5 030	5 950	590	480	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 280	19,7	25 810	30 580	1 620	5 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	179 480	55,8	55 390	106 720	2 890	14 470	/
Erwerbstätige	174 610	54,3	53 510	104 530	2 790	13 770	/
Erwerbslose	4 880	1,5	1 880	2 200	/	700	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 150	1,3	1 540	1 850	/	680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,2	340	340	/	/	/
Nichterwerbspersonen	142 180	44,2	68 830	51 750	17 390	4 210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	48 040	14,9	48 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	60 030	18,7	2 980	36 930	16 920	3 190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 750	4,6	14 570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 490	3,9	490	11 490	/	270	/
Sonstige	6 870	2,1	2 750	3 180	220	720	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	148 660	85,1	48 470	86 300	2 210	11 680	/
Beamte/-innen	7 540	4,3	1 850	5 200	70	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 620	4,9	1 270	6 410	/	800	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 730	4,4	1 590	5 130	/	860	/
Mithelfende Familienangehörige	2 060	1,2	/	1 480	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 220	6,0	1 840	7 270	/	970	/
Akademische Berufe	24 600	14,4	6 980	15 680	360	1 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	18,7	9 150	19 840	470	2 560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 790	14,5	8 100	13 940	490	2 270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 160	12,3	6 990	11 690	430	2 050	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	3 020	1,8	770	1 940	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 550	16,1	11 060	14 770	/	1 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 510	7,3	3 630	7 620	/	1 160	/
Hilfsarbeitskräfte	15 140	8,8	4 030	9 300	620	1 180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 790	2,2	700	2 760	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	66 250	37,9	20 220	40 340	820	4 870	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 480	31,8	17 160	33 650	690	3 980	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 500	1,4	640	1 580	/	(240)	/
Baugewerbe	8 270	4,7	2 420	5 110	/	650	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 700	22,2	13 090	21 680	520	3 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 910	15,4	8 950	15 140	410	2 410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 790	6,8	4 140	6 540	(110)	(1 000)	/
Sonstige Dienstleistungen	65 860	37,7	19 510	39 740	1 220	5 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 150	2,9	1 480	3 240	/	350	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 040	10,9	6 350	10 790	250	1 660	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 420	6,0	2 790	6 720	(170)	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 260	17,9	8 890	18 990	750	2 630	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	14 130	31,7	14 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	24 150	54,2	24 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 300	14,1	6 250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 500	7,9	10 310	8 290	2 110	800	/
Ohne Schulabschluss	12 930	4,7	1 740	8 290	2 110	800	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 570	3,1	8 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	116 310	42,5	20 720	72 120	14 760	8 710	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 090	28,5	27 160	43 030	2 280	5 630	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 790	26,2	20 910	42 980	2 280	5 620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 300	2,3	6 250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 590	6,8	5 130	11 770	330	1 370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 050	14,3	13 100	22 870	900	2 180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	75 100	27,5	32 620	29 230	9 920	3 330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	132 720	48,5	29 960	83 480	8 300	10 980	/
Fachschulabschluss	30 800	11,3	5 460	21 860	1 370	2 120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 300	1,6	1 500	2 500	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 000	5,5	3 670	10 060	270	1 010	/
Hochschulabschluss	13 720	5,0	2 920	9 480	360	960	/
Promotion	1 900	0,7	/	1 460	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	239 990	74,6	90 070	117 860	17 170	14 890	/
Personen mit Migrationshintergrund	81 690	25,4	34 470	40 210	3 210	3 790	/
Ausländer/-innen	31 070	9,7	9 650	18 520	1 090	1 820	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 470	6,7	2 970	16 000	980	1 520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 600	3,0	6 670	2 520	/	300	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 610	15,7	24 830	21 700	2 120	1 970	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 780	8,9	5 980	19 040	2 060	1 700	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 830	6,8	18 840	2 660	/	270	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 360	3,5	9 900	1 350	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 470	3,3	8 940	1 310	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 280	1,6	550	640	/	/	/
Griechenland	1 270	1,6	520	560	/	/	/
Italien	4 590	5,6	1 750	2 360	/	340	/
Kasachstan	9 580	11,7	3 700	5 060	480	350	/
Kroatien	1 920	2,4	830	890	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 530	1,9	540	780	/	/	/
Polen	6 340	7,8	2 610	3 110	310	310	/
Rumänien	6 130	7,5	2 210	3 130	520	260	/
Russische Föderation	9 120	11,2	3 690	4 750	350	330	/
Türkei	21 030	25,7	9 490	10 420	440	680	/
Ukraine	780	1,0	400	330	/	/	/
Sonstige	17 700	21,7	8 000	7 990	640	1 070	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	670	1,3	/	390	/	/	/
1960 - 1969	3 210	6,4	/	2 390	340	260	/
1970 - 1979	7 520	15,0	460	5 850	650	560	/
1980 - 1989	9 840	19,6	1 250	7 240	570	780	/
1990 - 1999	19 550	38,9	4 310	13 320	950	970	/
2000 - 2011	7 940	15,8	2 510	4 940	/	360	/
Unbekannt	1 520	3,0	/	910	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 750	8,3	5 420	1 200	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 960	11,0	6 380	2 420	/	/	/
10 - 14 Jahre	11 260	13,8	6 790	3 910	200	350	/
15 - 19 Jahre	14 500	17,7	6 870	6 730	470	430	/
20 und mehr Jahre	38 700	47,4	8 850	25 050	2 230	2 570	/
Unbekannt	1 520	1,9	/	910	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	136 885	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40 416	29,5
Paare ohne Kind(er)	38 298	28,0
Paare mit Kind(ern)	45 448	33,2
Alleinerziehende Elternteile	10 325	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 398	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40 416	29,5
Ehepaare	74 403	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(67)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 276	6,8
Alleinerziehende Mütter	8 359	6,1
Alleinerziehende Väter	1 966	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 398	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	40 416	29,5
2 Personen	44 558	32,6
3 Personen	22 579	16,5
4 Personen	20 161	14,7
5 Personen	6 398	4,7
6 und mehr Personen	2 773	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 884	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13 544	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 457	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	94 071	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	38 298	40,7
Paare mit Kind(ern)	45 448	48,3
Alleinerziehende Elternteile	10 325	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	74 403	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(67)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 276	9,9
Alleinerziehende Väter	1 966	2,1
Alleinerziehende Mütter	8 359	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	45 308	48,2
3 Personen	22 486	23,9
4 Personen	19 667	20,9
5 Personen	5 228	5,6
6 und mehr Personen	1 382	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	1 813	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	26 252	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	(13)	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	798	43 561	63 133	254 282
Italien	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	641	10 627	25 384	164 246
Polen	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	8 608	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,1	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	6 870	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 060	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	1 900	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 470	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	1 520	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 398	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (67)		1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 398	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	2 773	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (67)		1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

